

Storm, Theodor: Zwischenreich (1852)

- 1 Ach, ich kenne sie nicht mehr;
- 2 Nur mit Tanten und Pastoren
- 3 Hat das liebe Herz Verkehr.

- 4 Jene süße Himmelsdemuth,
- 5 Die der Sünder Hoffart schilt,
- 6 Hat das ganze Schelmenantlitz
- 7 Wie mit grauem Flor verhüllt.

- 8 Ja, die brennend rothen Lippen
- 9 Predigen Entsagung euch;
- 10 Diese gar zu schwarzen Augen
- 11 Schmachten nach dem Himmelreich.

- 12 Auf die Titiansche Venus
- 13 Ist ein Heilgenbild gemalt;
- 14 Ach, ich kenne sie nicht wieder,
- 15 Die so schön mit uns gedahlt.

- 16 Nirgends mehr für blaue Märchen
- 17 Ist ein einzig' Plätzchen leer;
- 18 Nur Tractätlein und Asceten
- 19 Liegen haufenweis umher.

- 20 Wahrlich, zum Verzweifeln wär' es —
- 21 Aber, Schatz, wir wissen schon,
- 22 Deinen ganzen Götzenplunder
- 23 Wirft ein einzger Mann vom Thron.

(Textopus: Zwischenreich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8190>)